Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 131. Leipzig, Freitag den 8. Juni 1934. 101. Jahrgang.

„Die Deutsche Innerlichkeit!"

Als nächster Band erscheint in etwa 8 Tagen:

RICHARD BIE

„Stefan George"

In festem Einband gebunden RM 1.20

Wir können dem Buch keine bessere Einführung geben als die Worte des Autors:

„Stefan Georges Gestalt wird hier zum Sinnbild der Jahrhundertwende, die die neue staatspolitische Dichtung der Deutschen von der bürgerlichen Literatur trennt. Das Buch würdigt Stefan George als Richter der Zeit, als Gesetzgeber des Wortes, als Künder des Reiches und als Führer der Jugend, die er durch das Wort zur Tat aufgerufen hat."

Wir bitten Sie, sehr geehrter Herr Sortimenter, sich im Interesse der Sache für dieses Buch tatkräftig einzusetzen. Wir liefern, wie immer, zu günstigsten Bedingungen.

Ⓩ Ⓩ

FRUNDSBERG-VERLAG G.M.B.H.
BERLIN

Amtliche Karten des Reichsamts für Landesaufnahme, Berlin

Spezialkarten von Schlesien und der Grenzmark

	RM
Bad Flinsberg und Umgebung 1:25000	0.80
Breslau und Umgebung 1:25000	2.—
Grafschaft Glatz 1:100000	1.40
Wanderkarte nördl. Breslau (Kreise Trebnitz und Militsch) 1:100000	1.20
Spremberg-Sorau-Kohlfurt 1:100000 (Einheitsblatt 90, Buntdruck)	1.60
Glogau-Sprottau-Bunzlau 1:100000 (Einheitsblatt 91, Buntdruck)	1.60
Bautzen-Görlitz-Zittau-Hirschfelde 1:100000 (Einheitsblatt 102, Buntdruck)	1.60
Liegnitz-Hirschberg-Riesengebirge 1:100000 (Einheitsblatt 103, Buntdruck)	1.60
Breslau-Schweidnitz-Der Zobten 1:100000 (Einheitsblatt 104, Buntdruck)	1.60
Glatz-Münsterberg 1:100000 (Einheitsbl. 116, Buntdr.)	1.60
Grenzmark Posen-Westpreussen 1:300000	3.—
Provinz Niederschlesien 1:300000	3.—
Provinz Oberschlesien 1:300000	2.20
Kleine Fernstrassenkarte v. Deutschland 1:2000000 mit der Einteilung der Reichs-Auto- (früh. D.M.) Karte 1:300000	RM 1.—

Die Karte enthält das Hauptstrassennetz des ganzen Reichsgebiets, die Fernstrassen sind hervorgehoben und numeriert. Mit Entfernungsangaben und Anschlussstrecken ins Ausland.

Umgebungskarten 1:100000 (alphabetisch geordnet)

	RM
Beuthen-Gleiwitz	1.20
Deutsch Krone-Schneidemühl	1.10
Gleiwitz-Beuthen	1.20
Glogau	0.20
Neustadt O.-Schles. (Einheitsbl. 117)	1.20
Niesky	0.40
Nimptsch	0.30
Oels	1.—
Ohlau-Brieg	1.—
Oppeln (Einheitsbl. 117)	1.20
Reichenbach	0.20
Schneidemühl-Deutsch Krone	1.20
Schweidnitz-Waldenburg	1.20
Striegau	0.40
Tarnowitz (Einheitsbl. 118)	1.20
Waldenburg-Schweidnitz	1.20

Kreiskarten 1:100000 (alphabetisch geordnet)

	RM
Breslau	1.40
Brieg u. Ohlau	1.—
Bunzlau	1.—
Cosel-Leobschütz-Ratibor	1.40
Glogau-Fraustadt	1.40
Görlitz	1.40
Grünberg u. Freystadt	1.10
Lauban, fünffarb.	1.10
Lauban, einfarb.	0.70
Liegnitz	1.10
Loewenberg	0.60
Meseritz	0.90
Militsch-Trebnitz	1.20
Neisse u. Grottkau	1.—
Schwerin a/Warthe	0.80
Sorau	1.—
Züllichau-Schwiebus	0.90

Karte der Fernverkehrsstrassen Deutschlands 1:800000 nach Angaben d. Reichsverkehrsministeriums. Buntdruck, 2 Blätter Ost und West mit Verzeichnis der Fernverkehrsstrassen je Blatt 5.—

Z Verlangen Sie Preisliste und Übersichtsblätter, sie stehen kostenlos zur Verfügung. Z

Sämtliche Karten können auch aufgezogen geliefert werden.

R. Eisenschmidt, Berlin. Amtliche Hauptvertriebsstelle für das Deutsche Reich des Reichsamts für Landesaufnahme, Berlin, der Eidgenössischen Landestopographie, Bern (für Norddeutschland), des Kartogr. Instituts, Wien (für Norddeutschland), des Kgl. Ungar. Kartogr. Instituts, Budapest, des Geodätischen Instituts, Kopenhagen.

Die Deutsche Nationalbibliographie

wird zum übersichtlichen Nachschlagewerk durch eine ausgezeichnete Erfindung. Jedes Heft wird sofort nach Erhalt mit den anderen durch einen einfachen Handgriff

als Buch zusammengefaßt

Die starke Einbanddecke ist mit einem Rückentitel verziert und der Stab-Selbstbinde-Mechanik versehen. Es wird

durch den »Stab-Selbstbinder«

Ordnung und Übersicht in der Ablage geschaffen. Die Hefte können weder beschädigt werden, noch verlorengehen. Der Stab-Selbstbinder kostet für jede Reihe RM 2.50
Vierteljahrs-Rückenschilder je –.05

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Erhard Wittek

Das Buch als Werbemittel

Umfang 4 Bogen / Ladenpreis broschiert RM 2.25

(Schriften zur Buchwerbung, Heft 4)

Aus einer Besprechung:

„Wenn man bedenkt, daß die genaueste Kenntnis und gegenseitige Abschätzung aller inneren und äußeren werbenden Merkmale eines Buches die erste Voraussetzung jeglicher Werbearbeit des Verlagspropagandisten ist, so kann man solche Darlegungen nur begrüßen, die sich auf ein wichtiges Einzelgebiet sicher einstellen und es im Zusammenhange mit der allgemeinen Buchwerbung ins richtige Licht zu setzen wissen."
(K. L., L.)

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 131. Leipzig, Freitag den 8. Juni 1934. 101. Jahrgang.

Anzeigen-Teil

Zum 50. Todestage – am 19. Juni 1934:

Ludwig Richter / Lebenserinnerungen eines deutschen Malers. Mit Tagebuchblättern und Briefen.

Einleitung von Ferdinand Avenarius. Mit zwei Farbendrucken und vielen Bildern. 8°, 58.—62. Tausend. 750 Seiten. In entzückendem Satinband **4.80**

„Schatzkammer"-Ausgabe (ohne ergänzende Nachträge und Bilder). 392 Seiten. In Halbleder 3.75. In Ganzleder 4.80. In Leinen **2.85**

Ein kerndeutsches, unvergängliches Lebensbuch, das in jedes Haus gehört. Richter hat in seinem Leben viel gesehen und erlebt, und weiß trefflich zu schildern.

Bechsteins Märchen mit 176 Holzschnitten von **Ludwig Richter**

In der **„Schatzkammer"** 8°, 464 Seiten. In Leinen 2.85
In Halbleder 3.75. **Geschenk-Ausgabe** in Orig.-Leinen 4.50

Märchen und Bilder ergänzen sich in schönster Weise, das Buch erfreut sich ewiger Jugend. Ein wirklich hervorragendes Geschenkbuch!

Hesse & Becker Verlag / Leipzig Z

Merkblatt zur Abwehr von Rabattforderungen im Buchhandel

mit wirksamer Überschrift

„Das teure Buch"

Probestück im Börsenblatt 267 v. 16. Nov. 1933
Seite 5294 - Größe 10,4 × 17,3 cm

Z 100 Stück 40 Pfg. Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Verlag Ernst Große Göttingen Barfüßerstraße 7

Für die Reisezeit:

Mappe für Familienforschung

Eine leicht verständliche Anleitung zur Familienforschung mit 36 vorgedruckten Tafeln und Karten
Mappe 16×22 cm 90 Pfennige

Die Mappe ist ein ausgezeichnetes Verkaufsstück für die Reisezeit, besonders für das Sortiment in Bade- und Kurorten. Sie bietet jedem anregende und willkommene Beschäftigung an langen Ferientagen. Der Preis ist für jeden Feriengast erschwinglich. — Publikumsprospekte frei. Z

Auslieferung für den Buchhandel nur durch: Carl Fr. Fleischer, Leipzig

VERKEHRSWISSENSCHAFTLICHE LEHRMITTELGESELLSCHAFT M.B.H.

BEI DER DEUTSCHEN REICHSBAHN

Mitte Juni erscheint:

WIRTSCHAFTSFÜHRUNG UND FINANZWESEN DER DEUTSCHEN REICHSBAHN

Herausgegeben von der

Hauptverwaltung der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft

Din A 4-Format. 292 Seiten, 53 z. T. mehrfarb. Tafeln. Ganzleinen RM 15.—*)

Die Deutsche Reichsbahn als größtes Verkehrsunternehmen und größte deutsche Arbeit- und Auftraggeberin hat eine so außerordentliche Bedeutung für die deutsche Volkswirtschaft, daß eine zusammenfassende Darstellung ihrer Wirtschaftsführung und ihres Finanzwesens einem starken allgemeinen Interesse begegnen wird. Das vorliegende Werk, herausgegeben von der Hauptverwaltung der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft, entwirft einen Aufriß der geschichtlichen Entwicklung und behandelt die Neuordnung des gesamten Finanzdienstes nach den Grundsätzen einer zielbewußten Erfolgswirtschaft. Alle wesentlichen Fragen aus diesem wichtigen und schwierigen Gebiete sind eingehend erörtert. Darüber hinaus werden aus dem Werk die großen Leistungen der Deutschen Reichsbahn für die Allgemeinheit deutlich: sie zeigen, wie sich die Deutsche Reichsbahn mit allen Kräften in den Dienst des nationalsozialistischen Staates stellt und mit äußerster Anstrengung den Wiederaufbau der deutschen Wirtschaft fördert. Das Erscheinen dieses Buches dürfte vielfachen Wünschen entsprechen, die immer wieder innerhalb und außerhalb der Verwaltung geäußert wurden.

Aus dem Inhalt:

Geschichtliche Entwicklung – Die Stellung der Reichsbahn gegenüber den anderen deutschen Großunternehmungen und den ausländischen Eisenbahnen – Der finanzielle Aufbau der Gesellschaft – Stellung und Organisation des Finanzdienstes – Die Wirtschaftsführung in der Hauptverwaltung, der Reichsbahndirektionen und Reichsbahnzentralämter, der Ämter und Dienststellen – Statistik Grundsätze der Rechnung – Das förmliche Rechnungs- und Kassenwesen – Anhang: Rechnungsabschlüsse ausländischer Eisenbahnverwaltungen, Finanzvorschriften der Reichsbahn – Namens- und Sachverzeichnis.

Interessenten:

*) *Vertragsgemäß muß an die Reichsbahn von uns zu einem Vorzugspreis von RM 13.50 geliefert werden. Lieferungsmöglichkeit durch den Buchhandel gemäß § 11, 4 der Verkaufsordnung.*

Reichs-, Staats- und städtische Behörden, Reichspost- und Finanzbehörden, Privat- und Kleinbahnen, Straßenbahnen, Kraftverkehrgesellschaften, Schiffahrtsgesellschaften und andere Verkehrsunternehmungen, Verkehrsabteilungen der Industrie- und Handelskammern, Verkehrswissenschaftliche und volkswirtschaftliche Institute der Hochschulen und Universitäten, Bibliotheken, Großbanken, Volkswirtschaftler, Großlieferfirmen der Reichsbahn und deren Spitzenverbände im Reichsstand der deutschen Industrie, deutsche und ausländische Großindustrie, ausländische Eisenbahnverwaltungen und Verkehrsministerien.

Werbemittel Ⓩ Lieferbedingungen

Verkehrswissenschaftliche Lehrmittelgesellschaft m. b. H.
bei der Deutschen Reichsbahn, Berlin W 9, Potsdamer Platz 1

Demnächst erscheinen:

Kapitalanlage und Vermögensverwaltung

von

Dr. jur. J. G. Egger, Zürich

132 Seiten. Brosch. M 4.—, geb. M 5.50

Die Sparer und Kapitalisten aller Länder haben in den letzten zwei Jahrzehnten große, enorme Verluste erlitten. Eine Darstellung der Grundsätze der Kapitalanlage und Vermögensverwaltung, die den Weg zur Erhaltung des Vermögens weisen will, ist heute wichtiger und aktueller als je zuvor. Das inhaltsreiche Buch ist klar und gemeinverständlich geschrieben. Es wendet sich an jeden, der eigenes oder fremdes Vermögen zu verwalten hat. Berücksichtigt ist das kleinere, wie das größere Vermögen.

*

Dr. L. Schultheß

Die Bankreform

ein Kampf ums Recht

Tatsachen zur Bankengesetzgebung

Broschiert M 2.40

Ein kritischer Beitrag zu der im Gange befindlichen schweizerischen Bankreform.

INHALT:

Rechtssprechung und Rechtsentwicklung — Anwalt in eigener Sache? — Unabhängigkeit der Handelspresse? — Von den Treuhandgesellschaften und vom Ethos des Treuhänderberufes — Notenbanken und Unvereinbarkeitsprinzip — Die Bankreform, ein Kampf ums Recht.

Ⓩ

Eugen Rentsch Verlag

Erlenbach-Zürich und Leipzig

Ferientage --- und Freude am dichterischen Buch

Empfehlen Sie

Ihren anspruchsvollen Kunden:

FRIEDRICH VON GAGERN

Die Straße

Leinen RM 4.80

Ein Volk

Leinen RM 3.50

Die Wundmale

2 Bände. Leinen RM 8.—

*

ALFRED HUGGENBERGER

Vom Segen der Scholle

Leinen RM 3.60

Der wunderliche Berg Höchst und sein Anhang

Leinen RM 4.20

*

JOHANNES LINKE

Ein Jahr rollt übers Gebirg

Leinen RM 5.80

*

JULIANA V. STOCKHAUSEN

Eine Stunde vor Tag

Leinen RM 5.80

*

HANS WATZLIK

Der Teufel wildert

Leinen RM 4.80

L. Staackmann Verlag G. m. b. H.

Leipzig

Z

4 HD

Im Juni erscheint:

Schaefer-Ast

Die Sommerburg

Ein Malerbuch

mit 17 sechsfarbigen Offsetbildern und über 40 schwarz-weiß Bildern. Text von Matthias Holnstein

In Halbleinen gebunden M 5.50

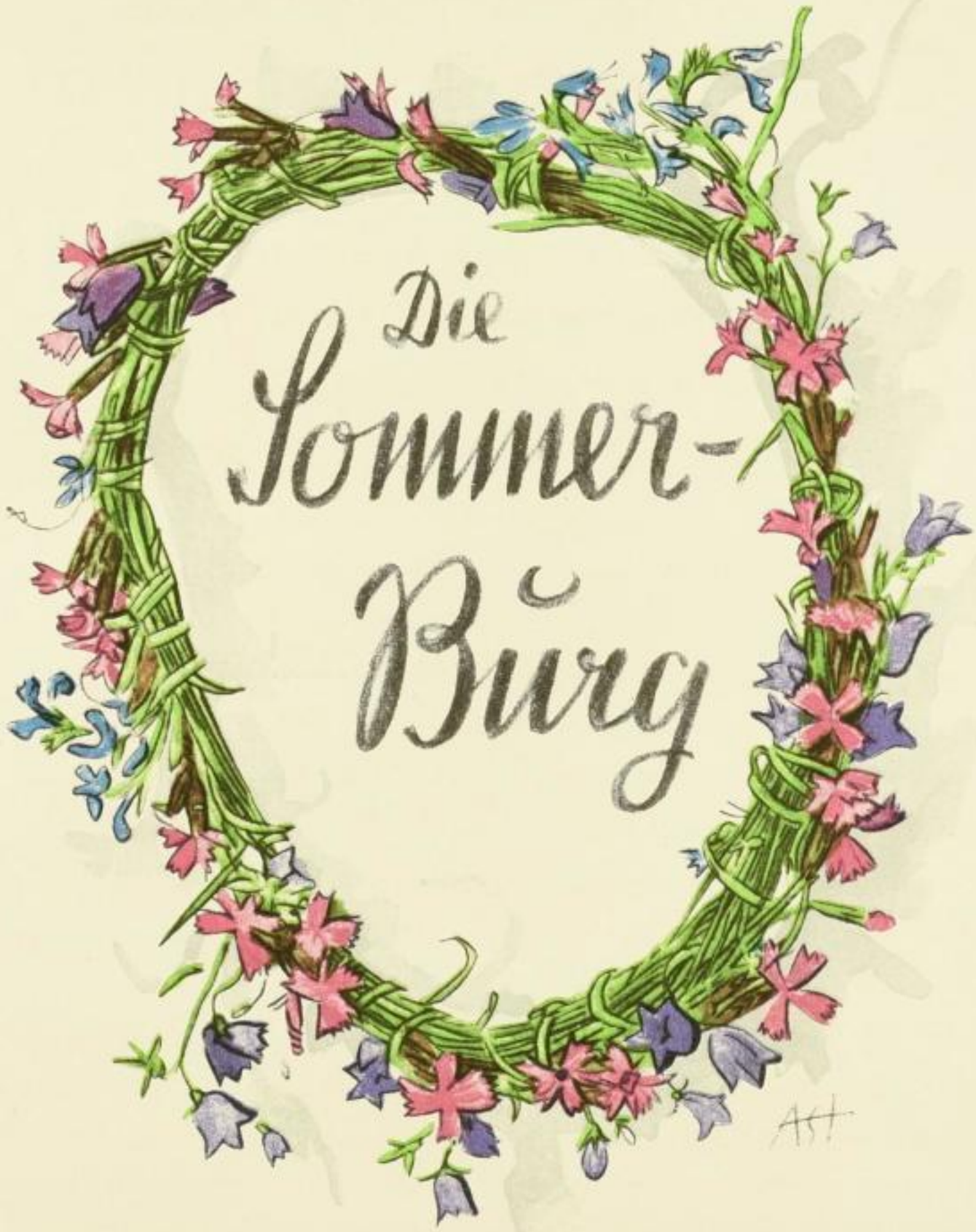
In Bayern bei Passau liegt am Inn Schloß Neuburg. Fern am Horizont zeigen sich noch die Ausläufer der Salzburger Alpen mit dem Watzmann, und Hügel an Hügel reihen sich kulissenhaft in unendlicher Harmonie die bewaldeten Höhen und weiten Täler am Inn entlang. Hundert Meter fällt von der Schloßterrasse der Fels ab, auf dem die Burg erbaut ist, hinunter zum vorbeistrudelnden Inn. Hier schuf der Maler in vielen Sommern ein Buch von der Sommerburg und von deutscher Landschaft. Ein Buch von Sommer und Sonne. Selten hat ein Maler die deutsche Landschaft so erfaßt, selten ist ein Maler so tief in die Natur eingedrungen. Alles lebt in diesem Buch, ob er die Burg oder die Bauernhäuser, ob er die Menschen oder die Tiere, oder Blumen oder Gräser zeichnet. Der Text von Matthias Holnstein gibt uns in Form einer Erzählung das Leben und Treiben eines Sommertages, der uns erinnert an alle schönen Feiertage, die wir auf dem Lande verlebt haben. Ein schönes und dichterisches Buch, das viel, viel Freunde finden wird. Die besonders schöne Ausstattung des Buches, vor allen Dingen die sechsfarbigen Offsetbilder werden viele dankbare Käufer finden.

Für Werbezwecke stelle ich den Firmen, die sich in besonderer Weise für das Buch verwenden wollen, ein kompl. Exemplar aller farbigen Bilder, sowie 4 farbige Postkarten mit verkleinerten Probebildern kostenlos zur Verfügung. Ich bitte zu verlangen.

Gustav Kiepenheuer Verlag · Berlin

Vorzugs- Ⓩ Angebot

Schaefer - Ast



Ein Malerbuch

1934

Gustav Kiepenheuer Verlag Berlin

Neben der Wissenschaft .....

Unter diesem Motto sind in unserem Verlag einige Bücher erschienen, die sich mit den von offiziellen Wissenschaften vernachlässigten oder einseitig behandelten Problemen befassen.

Der große und dauernde Erfolg rechtfertigt das auf sachliche Belehrung und Vertiefung der Lebenserkenntnis abzielende Unternehmen.

*** Der Mensch und seine Sterne**

Einführung in die Astrologie und die astrologische Typenlehre. Von Leidinger-Ulreich. 18. bis 20. Tausend.
TB-Nr. 890/892 M —.90

*** Deine Handschrift sagt ....**

Lehrbuch der exakten Graphologie. Von Gernat-Hocke. 6. bis 8. Tausend — TB-Nr. 299/300a M —.90

*** Was steht in deiner Hand?**

Die Grundlagen und Lehren der Chiromantie. 8. bis 10. Tausend. Von A. Ulreich. — TB-Nr. 905/907 M —.90

Okkulte Erlebnisse

Hellsehen und Prophezeiungen in unserer Zeit. Von Gräfin Bianca Beck-Rzikowsky (Mme. Sylvia).
TB-Nr. 518/519 M —.60

*** Paßt *er* zu mir — paßt *sie* zu mir?**

Handbuch der praktischen Menschenkenntnis auf physiognomischer, graphologischer usw. Grundlage. Von A. Ulreich.
TB-Nr. 991/993 M —.90

Z Z

Die mit * bezeichneten Bände in farbigen, schaufensterwirksamen Umschlägen!

Tagblatt-Bibliothek (Leipzig-Wien-Berlin)

Rudolphs Varia
-ausgestellt-
Bringen täglich
bares Geld

Wirklich brauchbare
Gesellschaftsspiele im Zimmer u. im Freien
von Karl Thoenen. Hüpf- und Springspiele. Hasch- u. Fangspiele. Ratspiele. Pfänderspiele u. v. a. 16.—21. Tausend. Bild-Umschlag in Tiefdruck. 80 Seiten. RM —.80

Rudolph'sche Verlagsbuchhandlung Dresden-A. 16
Ausl. Kommissionshaus

Preisänderung!

Die Insel Usedom
Die Insel Wollin

Ein Heimatbuch und Reiseführer
Im Namen der Lehrer-Arbeitsgemeinschaft der Insel Usedom herausgegeben von **Peter August Rolfs**, Schulrat in Swinemünde
Preis je broschiert RM 3.60, gebunden RM 4.80

Verlag von Julius Beltz
in Langensalza / Berlin / Leipzig

Preisänderung.

Der Ladenpreis für den Storm-Reiseführer Finnland wird mit sofortiger Wirkung auf 1 Mark herabgesetzt.

Verkehrs-Verlagsgesellschaft m. b. H. / Berlin

Das neue Bild des Menschen und die pädagogische Aufgabe

von

Otto Friedrich Bollnow

Deutsche Schriften zur Wissenschaft Heft 3
RM 1.50

Die bereits unter dem Titel: „Das Ende der Bildungsidee" angekündigte Schrift des Göttinger Philosophen, bekannt als Herausgeber der Diltheyschen Pädagogik, zeigt, daß die Neuformung des Menschen, wie sie sich jetzt vollzieht, die Pädagogik vor eine neue Aufgabe stellt.

In derselben Reihe erschienen:

1.
Klaus W. Rath
Macht und ökonomisches Gesetz

2.
Benno von Wiese
Dichtung und Volkstum

Paul L. Landsberg

Einführung in die philosophische Anthropologie

Gr.-8°. 176 S. Brosch. RM 7.-, Pbd. RM 9.-

Die Lehre vom Menschen rückt immer mehr in den Mittelpunkt philosophischer Arbeit. Eine klare und faßliche Darstellung ihrer Aufgaben und Probleme fehlt jedoch bisher, sodaß das vorliegende Buch einem starken Bedürfnis entgegenkommt. Es wird von Allen, die nach einer Einführung suchen, mit demselben Nutzen gelesen werden, wie von Kennern der Materie, denen es Neues zu bieten hat.

Z Z

Vittorio Klostermann
Frankfurt am Main

Kröners Taschenausgabe

Anfang Juni erscheint:

Band 117

E. M. Arndt
Volk und Staat

Seine Schriften in Auswahl herausgegeben von

Dr. Paul Requadt

Leinen M 3.25

Wer zu deutschem Wesen in seiner Stille, Schlichtheit und kernhaften Frische heimverlangt, wird diese neue Ausgabe Arndts, des „getreuen Eckarts" unseres Volkes, als eine hohe Offenbarung empfinden. Wie sich der Bauer Arndt nach einer zauberhaften Jugend aus der Volklosigkeit des geistigen Menschen zurückfindet zu seiner Scholle und dem Volk, das sie bebaut, wie er mit ihm verschmilzt, zum mächtigen Wortführer der deutschen Sache wird gegen die Eindringlinge, wie er deutsches Schicksal teilt in den Jahren der Unfreiheit, das Gewissen seines Landes: das bleibt jedem Deutschen ewig beispielhaft.
Unsere Ausgabe hebt aus Arndts Werk den glühenden Kern heraus, der uns Heutige unmittelbar angeht. Sie handelt von Volkscharakter und Rasse, von nordischem und deutschem Wesen, von der Wurzellosigkeit des Intellektuellen und der Einfügung in den Volksverband, von Fremdländerei und Muttersprache, von Führer und Masse, und von einem Staat, der, durch Natur- und Sprachgrenzen gesichert, die geistigen Kräfte des Bürgertums mit den irdischen des durch ein Erbhofgesetz befestigten Bauernstandes in Einklang bringt.

Es gibt wenig so beglückende, männlich schlichte, dabei zarte Bücher wie dies: Arndts deutsches Vermächtnis

Ⓩ

ALFRED KRÖNER VERLAG · LEIPZIG

Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer · Leipzig

Soeben ist erschienen:

Das schweizerische Patentrecht

erläutert von

Richard Weidlich und Eugen Blum
Dr. jur., Dr. rer. nat., Rechtsanwalt am Kammergericht Berlin — Patentanwalt Zürich

Erster Teil umfassend die Art. 1—24

Preis in Leinen gebunden Schw. Fr. 26.—

Das Werk ist eine einzigartige Darstellung des schweizerischen Patentrechts und daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für die Praxis.
Interessenten: Patentanwälte, Rechtsanwälte, an gewerblichem Rechtsschutz interessierte Industrien, Bibliotheken. Ⓩ

Verlag Stämpfli & Cie. / Bern 9

Fritz Eckardt

Das Besprechungswesen

Eine Einführung in die Praxis

Umfang 8 Bogen – steif broschiert RM 5.40, in Ganzleinen gebunden RM 6.75
(Schriften zur Buchwerbung, Heft 7)

*

Die Broschüre erstrebt das Ziel, den Geschäftsleitern und Mitarbeitern der Buch- und Zeitschriftenverleger für die Alltagspraxis eine allgemeinverständliche Einführung zu bieten in die Fragen, die das Besprechungsstück und das Besprechungswesen betreffen.

Aus einem Urteil:

„... am meisten auf seine Kosten wird natürlich der Buchverlag kommen, dem hier eine Einführung in die Praxis geboten wird, wie sie bisher nicht existierte. Das Material ist mit großer Sorgfalt gesammelt und gesichtet ..... Es wäre zu wünschen, daß die Eckardt'schen Richtlinien allgemein innegehalten würden." W. Z., B.

Z Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Soeben neu erschienen!

Gesetz zur Regelung des Arbeitseinsatzes

und die dazu ergangenen Anordnungen

erläutert von

Dr. Friedrich Syrup

Geh. Regierungsrat, Präsident der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

Umfang 128 Seiten. Preis **RM 3.60** in Leinen gebunden

Inhaltsübersicht

I. Vorwort
II. Die Entstehungsgeschichte des Gesetzes zur Regelung des Arbeitseinsatzes
III. Wortlaut des Gesetzes zur Regelung des Arbeitseinsatzes
IV. Erläuterungen zum Gesetz zur Regelung des Arbeitseinsatzes
V. Wortlaut der Anordnung über die Regelung des Arbeitseinsatzes in der Stadtgemeinde Berlin
VI. Erläuterungen zur Anordnung über die Regelung des Arbeitseinsatzes in der Stadtgemeinde Berlin
VII. Wortlaut der Anordnung über die Beschränkung des Einsatzes landwirtschaftlicher Arbeitskräfte in nichtlandwirtschaftlichen Betrieben und Berufen
VIII. Erläuterungen zur Anordnung über die Beschränkung des Einsatzes landwirtschaftlicher Arbeitskräfte in nichtlandwirtschaftlichen Betrieben und Berufen
IX. Ermächtigungsanordnung über die Rückführung Angehöriger landwirtschaftlicher Berufe in die Landwirtschaft
X. Ermächtigungsanordnung zur Regelung des Arbeitseinsatzes bei Notstandsarbeiten
XI. Anhang
1. Berufliche Bildungsmaßnahmen der Reichsanstalt für arbeitslose Arbeiter und Angestellte
2. Anlernzuschüsse der Reichsanstalt
3. Landhilfe
4. Landjahr
5. Doppelverdienertum
6. Schwarzarbeit
7. Frauenarbeit
8. Hauswirtschaftliches Jahr
9. Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer

Das Gesetz zur Regelung des Arbeitseinsatzes bedeutet einen fühlbaren Eingriff in die bisherige Freiheit des Unternehmers (Arbeitgebers), Arbeitskräfte einzustellen, und der Arbeiter und Angestellten, Arbeit anzunehmen. Die Gründe, die zum Erlaß des Gesetzes führten, liegen einmal in der großen Zahl von Arbeitslosen in den Großstädten (§ 1) und sodann in dem Mangel an Arbeitskräften in der Landwirtschaft (§ 2). Beide Einzelgründe werden jedoch überschattet durch die Notwendigkeit der Umschichtung unserer Bevölkerung von der Stadt aufs Land.

Bei der Neuartigkeit der Gesetzmaterie erschien es geboten, die einzelnen Bestimmungen des Gesetzes kurz zu erläutern, um die Durchführung des Gesetzes in der Praxis für die Unternehmer (Arbeitgeber), für die Arbeiter und Angestellten und für die beteiligten Behörden zu erleichtern.

Das Gesetz selbst ist ein Rahmengesetz, dessen Ausfüllung durch besondere Anordnungen dem Präsidenten der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung übertragen ist.

Unmittelbar nach Inkrafttreten des Gesetzes hat der PräsdRA. von den ihm durch das Gesetz gegebenen Befugnissen Gebrauch gemacht und zwei Anordnungen erlassen.

Die erste Anordnung regelt den Arbeitseinsatz in der Stadtgemeinde Berlin. Sie wendet sich an die Unternehmer (Arbeitgeber) im Stadtbezirk Berlin, darüber hinaus jedoch an alle Personen, die nach Berlin zuziehen und dort Beschäftigung als Arbeiter oder Angestellte aufnehmen wollen. Gleichzeitig hat die Berliner Anordnung auch insoweit allgemeine Bedeutung, als Anordnungen für andere Großstädte gleiche oder ähnliche Fassungen aufweisen werden.

Die zweite Anordnung behandelt die Beschränkung des Einsatzes landwirtschaftlicher Arbeitskräfte in nichtlandwirtschaftlichen Betrieben und Berufen. In der Anordnung werden nur einzelne nichtlandwirtschaftliche Betriebe und Berufe in den Geltungsbereich der Anordnung einbezogen. Im Bedarfsfalle kann jedoch durch Abänderungsanordnungen der begrenzte Kreis der Betriebe und Berufe jederzeit erweitert werden. — Es schien daher geboten, die beiden grundsätzlichen wie beispielhaften Anordnungen im Zusammenhang mit dem Gesetz gleichfalls kurz zu erläutern.

Interessenten: Alle Arbeitsämter und Arbeitsgerichte in allen Instanzen — Rechtsberatungs- und -betreuungsstellen der PO und der DAF, die Treuhänder der Arbeit und ihre ausführenden Organe — die durch dieses Gesetz und seine Ausführungsanordnungen besonders betroffenen Wirtschaftszweige — alle Betriebsführer — die NSBO in allen Instanzen — die Gemeindeverwaltungen — die Arbeitsdienststellen usw.

Ⓩ

Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin S 42

Presse-Urteile über das neue Buch

von

Richard Katz

Drei Gesichter Luzifers

320 Seiten. Broschiert M 3.80, Leinen M 5.50

Berliner Morgenpost:

So ist ein Werk zustande gekommen, das weit über Tag und Zeit und weit über Grenzen hinausgreift. Es ist ein Buch der Selbstbesinnung und der Aufforderung, daß sich jeder Mensch auf sein Bestes, nämlich auf seine Innerlichkeit besinne. Das Wertvolle daran ist grade, daß jede Zeile zum Nachdenken herausfordert und dazu anregt, sich eigene Ansichten zu bilden.

Hannoverscher Kurier:

Wer aber nicht gleichmütig oder gar beglückt, sondern zornig, skeptisch, leidend diesem lauten, kalten Chaos der heutigen Welt zusieht, wird in diesem grundgescheiten, überlegenen, ironischen, ja bösartigen Buche die Stimme der modernen menschlichen Kreatur hören.

Reichspost, Wien:

Endlich wieder einmal ein Buch, das man mit reinstem Genuß und reichstem Gewinn von der ersten bis zur letzten Zeile liest! Was wohl jeder schärfer blickende Beobachter der geistigen, sittlichen, kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Situation der Gegenwart schon oft schmerzlich empfunden hat, das spricht das tapfere Werk des berühmten Weltreisenden mit rücksichtsloser Deutlichkeit aus.

Das Vaterland, Luzern:

Mit der zähen Logik eines unkomplizierten Geistes eines Menschen, der bei aller Weltaufgeschlossenheit eine gewisse Kindlichkeit bewahrt hat, gibt der Verfasser eine Analyse des luziferschen Geistes, der die Welt beherrscht. Einiges von dem, was der Verfasser darunter versteht, ist im vorstehenden Artikel angedeutet, der nichts anderes wünscht, als daß viele Leser zu diesem faszinierenden Buche greifen mögen. Z Es ist eine unserer besten und populärsten Kulturkritiken, die wir heute besitzen.

Eugen Rentsch, Erlenbach-Zürich / Leipzig

Von dem Werk

WILHELM KÖHLER

Die Karolingischen Miniaturen

herausgegeben im Auftrage des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft

ist zu Band I: Die Schule von Tours

des Textes zweiter Teil: Die Bilder

erschienen und wird jetzt von meinem Verlage ausgeliefert

Preis dieses zweiten Textteiles: In Ganzleinen RM 25.– ord,

*

Der nunmehr komplett vorliegende I. Band des Werkes
bestehend aus einem Tafelband und zwei Textbänden
kostet RM 200.— ord.

Die Mitglieder des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft haben Anspruch auf eine Ermäßigung des Ladenpreises um 20 Prozent

Ⓩ [Z]

BRUNO CASSIRER VERLAG / BERLIN W 35

Zur Versendung liegen bereit

von Professor Dr. Siegfried **Türkel:**

Schrift, Schriftexpertise und Schriftexperten
Mit 27 Figuren RM 5.—

Inhalt: I. Die Schrift — II. Probleme der Schriftforschung — III. Kriminologisches — IV. Die Schriftexpertise — V. Ausbildung und Weiterbildung der Schriftexperten, Prüfungen

Die verschiedenartigsten Disziplinen beschäftigen sich mit der Schrift. Sie behandeln dieselbe in Hinblick auf vollkommen differente Bezugssysteme. Die Ausführungen beabsichtigen, in Form scheinbar unzusammenhängender Skizzen, einige Probleme der Schrift vom Standpunkte des Kriminaltechnikers und Schriftexperten, weiter das Problem der Schriftexpertise zu erörtern. Wer jedoch diese einzelnen Skizzen in der Reihenfolge, in welcher sie in dieser Arbeit aneinandergefügt sind, gelesen hat, wird leicht den Zusammenhang erfassen und erkennen können, warum die einzelnen Bausteine gerade so aneinandergefügt sind.

Das Schriftgutachten u. seine Fehlerquellen
RM 0.75

Über Kriminographien der Berufe
Direkte und indirekte Beziehungen zwischen Beruf und Verbrechen RM 0.75

Ⓩ

Gallmayer'sche Buchh., Wien I, Schwangasse 2

Soeben erscheint

HANS WOLFGANG BEHM

50 Wanderungen in der Mark

Ein Führer durch die Umgebung Berlins

Mit vielen Kartenskizzen
In Leinen geheftet 80 Pf.
Taschenformat

Ⓩ

Verlag Scherl Berlin SW 68

Richard Strauß
und seine Vaterstadt

Eine Festschrift zum 70. Geburtstag am 11. Juni 1934

Herausgegeben von Egid Gehring

Mit 44 Bildern und Figurinen, darunter vielen Erstveröffentlichungen von Bildnissen, Szenenbildern und Kostüm-Entwürfen von Leo Pasetti und Adolf Linnebach. Kartoniert in Bildumschlag RM. 2.70. Mit Beiträgen von Alexander Berrsche (Zum Richard-Strauß-Jahr), Willi Schmid (Das Münchnerische bei R. Strauß), Alfred Steinitzer (Aus Familiengeschichte und Jugendjahren), Wilhelm Zentner (R. Strauß und die Münchner Oper), Willi Krienitz (R. Strauß im Münchner Konzertleben), Alexander Dillmann (Straußerinnerungen), Anekdoten und Beiträgen Münchner Bühnenkünstler und Dirigenten! Zum Beginn des Richard-Strauß-Jahres! Ⓩ

VERLAG KNORR & HIRTH G. M. B. H., MÜNCHEN

Alleinauslieferung für Österreich, Ungarn, SHS und CSR: Dr. Franz Hain, Wien I, Wallnerstraße 4; für die Schweiz: Schweizer Vereinssortiment, Olten.

Nach den Bestellungen wurden versandt:

Geographie und Geschichte der Ernährung

Von **Dr. med. K. Hintze**
Professor an der Universität Leipzig

Gr.-8°. XI, 330 Seiten. M. 21.—

Interessenten für das in seiner Art einzig dastehende Buch sind alle *Kliniker, Kliniken* und *Krankenanstalten*, hier vor allem die Leiter der *inneren Station*, die *Hygienischen, Physiologischen* und *Physiologisch-Chemischen Institute, Nahrungsmitteluntersuchungsstellen*, die Büchereien der *Nahrungsmittelindustrie*, geschichtlich arbeitende *Historiker* und *Volkswirtschaftler* und sämtliche wissenschaftlichen *Bibliotheken*.

Die Zuckerkrankheit

Leitfaden für Studierende und Ärzte

Von **Ferdinand Bertram**
Leitender Arzt der II. Medizinischen Abteilung des Allgemeinen Krankenhauses Barmbeck, Hamburg
Privatdozent für Innere Medizin an der Hamburgischen Universität

Gr.-8°. 94 Seiten. Mit 15 Abb. Kartoniert M. 5.80

Interessenten sind dem Titel entsprechend alle *Medizinstudierenden* und *praktischen Ärzte*, darüber hinaus alle *Kliniken, Krankenanstalten* und *Sanatorien*.

Deutsche Zahnheilkunde

Herausgegeben von **Otto Walkhoff**
Dr. med. dent. h. c., Dr. med. h. c. et phil.
em. o. ö. Universitätsprofessor in Berlin-Lichterfelde

Heft 90

Die biologischen Grundlagen des Metallkronenersatzes

Von Dr. **Rudolf Kleeberg,** Leipzig

Gr.-8°. 76 Seiten. Mit 13 Abbildungen im Text und 31 Bildtafeln. M. 6.—

Interessenten: *Zahnärzte, Zahnkliniken, zahnärztliche Institute, Dentisten.* — ***Fortsetzungsliste.***

Z

Zur Fortsetzung wurde versandt:

Verhandlungen der Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten

XII. Tagung, in Wiesbaden (12. u. 13. April 1934)

Gr.-8°. 146 Seiten. Mit 2 Abbildungen. M. 11.—

Preis für Bezieher der „Deutschen Medizinischen Wochenschrift" gemäß § 12, 3 der V.-O. M. 8.25; die Mitglieder der Gesellschaft sowie Teilnehmer an der Tagung erhalten auf Grund vertraglicher Abmachungen den Band zu einem Vorzugspreise.

Ⓩ

GEORG THIEME / VERLAG / LEIPZIG

Versandbereit ist

Korporative Wirtschaft

Eine kritische Würdigung

von

Dr. E. Böhler

Professor für Nationalökonomie
an der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich

176 Seiten. Broschiert M 3.60

Neben der umfassenden Darstellung der korporativen Bewegung im Ausland und in der Schweiz, die durch den Abdruck der wichtigsten Gesetze und Entwürfe ergänzt wird, bietet das Buch die erste systematische Kritik der korporativen Ideen in wirtschaftlicher Beziehung

---

FRITZ WARTENWEILER

Führende Schweizer

in schweren Krisenzeiten

128 Seiten. Broschiert M 1.80

Die neue Schrift Fritz Wartenweilers enthält Lebensbilder von Bruder Klaus, Escher von der Linth und General Dufour, drei bedeutende Schweizer, die in schweren Krisenzeiten imstande waren, ein drohendes Unheil zu verhüten und verheißungsvolle Wege zu weisen

Ⓩ

Rotapfel-Verlag

Erlenbach-Zürich und Leipzig

N. G. Elwertsche Verlagsbuchhandlung, G. Braun, Marburg

Neu-Erscheinungen und Fortsetzungen! Ⓩ

Deutsche Mundartenkunde

von Dr. **Anneliese Bretschneider.** 104 S. 2.75 RM.

Allgemeinverständliche Darstellung dieses heute besonders beachteten Gebietes!

„Schriften des Instituts für geschichtliche Landeskunde von Hessen und Nassau" hrsg. von **E. E. Stengel,** 6. Stück:

Die Grafschaft Ziegenhain. Territorialgeschichte des Landes an der mittleren Schwalm, von **Fritz Adolf Brauer.** Text mit Atlas RM 12.—

Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen und Waldeck **XVII/2:**

Der Oekonomische Staat Landgraf Wilhelms IV. von **Ludwig Zimmermann. Zweiter Band.** Broschiert RM 23.—, gebunden RM 25.50

Heymanns Arbeiten zum Handels-, Gewerbe- und Landwirtschaftsrecht

Nr. 73: **Bünger, Zivil- und Handelsgesetzbuch sowie Wechsel- und Scheckgesetz von China.** 318 Seit. RM 20.—

Nr. 72: **Siebert, Verwirkung und Unzulässigkeit der Rechtsausübung.** Im Druck. Etwa RM 14.—

Nr. 74: **Grossmann-Doerth, Die Rechtsfolgen vertragswidriger Andienung.** Im Druck. Etwa RM 8.50

Die Gesetzgebung der neuesten Zeit von Assessor **Dr. Schwalbe.** Im Druck. Etwa RM 1.50

Vortrag im nat.-soz. Juristenbund. Schnell und klar über die neueste Gesetzgebung unterrichtend!

Soeben erschien:

HEFTE ZUR ENGLANDKUNDE

Herausgegeben von

PROF. DR. HERBERT SCHÖFFLER

★

HEFT 8

DIE ENGLISCHE LITERATUR DER HEUTIGEN STUNDE

ALS AUSDRUCK DER ZEITWENDE UND DER ENGLISCHEN KULTURGEMEINSCHAFT

VON

BERNHARD FEHR

o. ö. Professor an der Universität Zürich

100 S. kart. RM 2.50

Zu den früher erschienenen erfolgreichen beiden Heften von Prof. Fehr — Die englische Literatur der Gegenwart (1930) und Das England von Heute (1933) — tritt jetzt als drittes das vorliegende Bändchen hinzu. Der beste Kenner des modernen englischen Schrifttums gibt in diesem einen ungemein fesselnden Bericht über die großen geistigen Strömungen in England, die auch dort drüben den Anbruch einer neuen Zeit andeuten. Das Buch ist ein Meisterwerk literarischer Interpretation. Wer die heraufbrechenden Kräfte in England kennenlernen will, der lasse sich durch dieses Buch führen, das sich selbst wie ein Roman liest.

Ⓩ

BERNHARD TAUCHNITZ LEIPZIG

Der Chef

Der Gehilfe

Der Lehrling

finden für die Praxis Anregungen im

Paschke-Rath
Lehrbuch des Deutschen Buchhandels

Band I »Verlag« umfaßt folgende Abschnitte:

A) Das Buch · Der Handel · Der Buchhandel

B) Der Verlagsbuchhandel:

1. Allgemeine Einrichtung und Organisation eines Verlagsgeschäftes / 2. Das Lager des Verlegers / 3. Die Hand- und Geschäftsbibliothek des Verlegers / 4. Die Entstehung der Verlagsunternehmungen im Verkehr mit den Urhebern / 5. Die Rechte des Urhebers und die Formen ihrer Übertragung / 6. Die Verträge des Verlegers mit den Urhebern / 7. Der internationale Urheberrechts- und Übersetzungsschutz / 8. Die Tätigkeit des Verlegers bei der Herstellung der Bücher / 9. Herstellung und Preisberechnung / 10. Die Lieferungsformen und rechtlichen Bestimmungen im deutschen Buchhandel / 11. Die Verkehrseinrichtungen des Buchhandels und ihre Benutzung im Dienste des Verlages / 12. Der Vertrieb der Bücher durch den Verlag / 13. Die Auslieferung der Bücher und der Versand / 14. Die Zeitschriften-Auslieferung und der Postzeitungs-Vertrieb / 15. Die Führung der Sortimenterkonten / 16. Das Durchschreibeverfahren und die maschinelle Buchhaltung in der Auslieferung und Kontenführung / 17. Die Behandlung der Rücksendungen und die Abrechnungsarbeiten / 18. Die Statistik des Absatzes der einzelnen Verlagswerke / 19. Die Aufnahme der Verlagsvorräte für die Inventur.

Umfang über 30 Bogen / Ladenpreis RM 14.–

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Für Sommer und Reise!

Otto Gmelin

Sommer mit Cordelia

Erzählung. 7. Tsd., kart. 3.—, in Leinen 3.80

Der Völkische Beobachter schreibt:

Gmelins Buch hat den schleierhaft zarten Charakter einer feinen Liebeserzählung. Sein reiches Innenleben und seine künstlerische Qualität geben uns den Zauberstab, unter dessen Berührung das Gewöhnlichste ungewöhnlich wird. Darin zeigt sich sein echtes Künstlertum, daß er keine andere Tendenz hat außer der, Schönes hervorzubringen.

Z

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Die Edda

Die Enträtselung ur-arischer Überlieferung nach Wort und Sinn

Nach neuesten wissenschaftlichen Forschungsergebnissen dargestellt von

Bruno Noah

Das vorliegende Werk bringt die Edda unter ganz neuen Gesichtspunkten heraus, die in wundervoller Übereinstimmung alten Wissens mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen nicht nur ganz neue Ausblicke und Perspektiven geben, sondern auch zur eigenen Naturschau die Wege ebnen.

Die Edda ist keineswegs eine Sammlung unwahrscheinlicher Märchen, sondern die symbolische Wiedergabe gewaltigen Strebens urfächlicher Geisteskräfte. Was uns als Stamm der Asen oder Götter, als Turfen und Alben, als Eisriesen und Wanen entgegentritt, sind Kräfte der Natur aus dem Kosmos und unserer Erde Und es sind keine Absurditäten, die abstrakten Begriffe von Gott, Natur, Liebe, Haß usw. zu personifizieren, wie dies auch andere Theogonien taten.

In 20 hochwissenschaftlichen Kapiteln, die sich wie spannendste Romane lesen, geht der Verfasser auf die Geheimnisse der alten Eddasprüche ein und enthüllt Dinge und Werte, die uns wie Empfindungen ohne Worte schon längst „auf der Zunge lagen", ohne das Wort dafür finden zu können.

Z Preis ff. kart. RM 2.80, Ganzleinen RM 4.— Z

Linser-Verlag / Berlin-Pankow

Komm.: Rainer Wunderlich, Leipzig
Rud. Mück sen., Wien
Ludwig Heckel, München

Vo Z

Ludwig Richter

Zu seinem
50. Todestag
am 19. Juni 1934

Die Gute Einkehr

Auswahl schönster Holzschnitte
Ludwig Richters.
Mit Sprüchen und Liedern.
75 Bildtafeln.

272. Tausend
Rm. 1.80

*

Matthias Claudius
Aus dem Wandsbeker Boten
Mit Kleinbildern von
Ludwig Richter

Ganzleinenband
163. Tausend
Rm 1.80

Karl Robert Langewiesche / Verlag der Blauen Bücher / Königstein im Taunus

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich übernahm die Auslieferung für die Firma

Internationaler Verlag Dipl.-Ing. Cesare Santoro

Berlin W 15
Kurfürstendamm 167

Leipzig, den 5. 6. 1934

F. VOLCKMAR
Kommissionsgeschäft.

Die

Bibliothek d. Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Verlags- und Antiquariatskataloge.

Alle Veränderungen Ihrer Firma

Besitzwechsel, Verlegung des Geschäftslokals, Prokura-Erteilungen und Löschungen, Kommissionärwechsel, Anschluß an den Fernsprecher, Eröffnung eines Postscheckkontos sowie alle sonst für das Adreßbuch geeigneten Notizen wollen Sie im eigenen Interesse stets direkt melden an die

Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels

Leipzig, Gerichtsweg 26
Deutsches Buchhändlerhaus

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Buch- und Papierhandlung in **Leipzig** ist für äußerst **4000.— RM käuflich** zu haben. Näheres durch **Carl Schulz, Breslau 6,** Westendstraße 108.

Kleine Buchhandlung, verbunden mit Leihbücherei und Zeitschriftenlesezirkel, ist sofort käuflich zu haben. Kaufpreis 4000.— RM. Gute Entwicklungsmöglichkeiten vorhanden. Anfragen u. Nr. 852 d. d. Gesch.-St. d. B.-V. erb.

Thüringen

In Mittelstadt von 50000 Einw. soll gut eingeführte Buch- und Kunsthandlung wegen Uebertrittes des Inhabers in den Staatsdienst für RM 8000.— bar an schnellentschloss. Käufer abgegeben werden.
Zuschr. unter Nr. 667 wolle man richten an

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Abt. Gesch.-Verm., Leipzig.

In einer **Mittelstadt Vorpommerns** kommt ein **eingeführtes Geschäft für 8000.– RM** infolge Uebertritts des Inhabers in den Staatsdienst zum Verkauf. Näheres durch

Carl Schulz, Breslau 6, Westendstraße 108.

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 131.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Aigner L 452.
A.-B. Hartelius' Bokh. L 450.
Ala in Brln. U 3.
Amtsgericht Detmold U 3.
Angermeier L 450.
Bahr, H., in Bln. L 450.
Bartel, Elise, L 450.
Bartels in Weiß. L 449.
Bath L 452.
Beltz 2486.
Beneke L 451.
Bickhardt'sche Bh. L 452.
Blencke & Co. L 451.
Blochel L 450.
Brügmann L 452.
Buchh. »Alte Waage« L 450.
Buchh. d. C. V. J. M. L 450.
Buchh. d. Technik in Brln. L 451.
Bumpus, John & Ed., L 450.
Burchard, F. L 450.
Calvary & Co. L 451.
Cassirer, Br., 2491.
Claren L 451.
Deuerlich'sche Bh. L 450.
Dt. Buchh. in Jül. L 451
Diederichs Verl. in Jena 2495.
Dienemann Nchf. L 451.
Drangosch I, 451.
Eckart-Bücherstube L 452.
Eisenschmidt U 2.
Elsner, O., 2489.
Elwert'sche Brlbh. 2494.
Engewald L 449. 450.
Eulitz in Torg. L 451.
Felgenauer L 452.
Ferber in Wien L 450.
Fischer, F. E., in Le. L 450.
Franke in Le. U 3.
Friederichsen & Co. L 450
Frundsberg-Verl. U 1.
Fürst Nchf. L 452.
Gebethner & W. L 452.
Gottschalk in Berg.-Gl. L 450.
Gräfe u. U. U 3.
Große in Gött. 2481.
Gutzschebauch L 450.
Hahn'sche Bh. in Hannover L 449.
Hammerschmidt L 450.
Hansa-Bh. in Danz. L 452.
Haslinger L 449.
Hauser L 451.
Hellmann in Freib. L 450
Hengstenberg in Bochum L 450.
Herder'sche Bh. in Mü. L 449.
Herrmann in Brake L 451.
Hesse & B. 2481.
Hoffmann, H., in Stu. U 3.
Hofmann in Ludwigsh. L 450.
Holderer L 450.
Hofer'sche Bh. L 451.
Hueber in Mü. L 450.
Jachan L 451.
Jacobi & Cie. L 451.
Keyser in Erf. L 451.
Kieler Ant. L 450.
Kiepenheuer 2484. 85.
Klostermann 2486.
Kloß L 451.
Kluge & Str. L 451.
Knaur Nchf. L 451.
Knorr & H. 2492.
Koch in Mü. L 450.
Koehler & V. A.-G. & Co. 2496. U 3.
Kortmann L 452.
Kösel'sche Bh. L 452.
Krauß, W., L 452.
Kräutersche Bh. L 451.
Kreuzb. Nachr. L 450.
Kronenwerth L 451.
Krüner Verl. 2487.
Langewiesche, K. R., 2495
Laudien & Co. L 450.
Linser-Verl. 2495.
Lohde L 450. 451.
Malota L 452.
Marek L 452.
Martin in Leitm. L 450.
Marx Nchf. L 451.
Marzellus-Bh. L 451.
Mayrische Bh. in Salzb. L 450.
Mercatorbh. L 452.
Mitscherlich L 451.
Mora L 451.
Mottek L 451.
Mueller in Halle L 452.
Müller in Wupp.-Barm. L 451.
Nagel in Stett. L 451.
Neumetzker L 452.
Osiander L 451.
Paul L 451.
Paulus-Buchh. L 449.
Pestalozzi-Buchh. L 452.
Pietzsch L 452.
Präger L 449.
Ratsbuchh. in Greifsw. L 452.
Rechtsarchiv L 449.
Rentsch 2483. 2490.
Richter in Pößn. L 450.
Röder in Mülh. L 450.
Roemke & Cie. L 450.
Roeßler L 451.
Rotapfel-Verl. 2493.
Rother in Brln. L 450.
Rubin L 451.
Ruckhäberle L 452.
Rudolph'sche Brlbh. 2486.
Sachse & H. L 450.
Sack in Frkf. a. M. L 451.
Sallmayersche Bh. 2491.
Schaffnit Nchf. L 452.
Schaumburg L 452.
Schellenberg L 452.
Scherl 2491.
Scheurlens Bh. L 452.
Schmittner L 452.
Schott's Söhne L 452.
Schrobsdorff'sche Hofbh. U 3. L 452.
Schultze-Velhagen L 451.
Schulz in Brsl. 2496 (2).
Schwarzwald-Bh. L 451.
Schweitzer Sort. in Bln. L 450.
Schweitzer Sort. in Mü. L 449.
See-Verl. L 451.
Seitz L 450.
Seyfarth'sche Bh. L 452.
Speyer & K. L 449.
Spielmeyer, M., L 451.
Staackmann Verl. 2483.
Staadt L 452.
Stämpfli & Cie. 2488.
Stein in Neurupp. L 452.
Stern-Verl. L 450.
Stilke in Brln. L 452.
Strecker & Schr. L 450.
Tagblatt-Bibl. in Wien 2486.
Tageblatt-Bh. in Hannover L 452.
Tauchnitz, B., 2494.
Teschner L 451.
Thaden L 452.
Thieme G., in Le. 2483.
Urbanusbuchh. L 452.
Verkehrswiss. Lehrmittelgesellschaft 2482.
Verkehrs-Verlagsgesellschaft 2486.
Verl. d. Börsenvereins U 3 (2). 2481. 88. 94.
Verl. Spinner u. W. L 452.
Volckmar K.-G. 2496.
Werbestelle U 4.
Wertheim in Brln. L 450
Westend-Bh. L 450.
Wildt, H., L 452.
Wolf in Kiel L 449.
Wunderlich in Schöneb. L 452.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

A) **Bezugsbedingungen:** Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 2.50 RM. / Nichtmitglieder 10.— RM. × = Bd.-Bezieher tragen die Portokosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 RM, Nichtmitglieder 0.60 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illustr. Teil, Suchliste. Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg B: Illustr. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Sonstige Beilagen werden nur von Fall zu Fall angenommen.

B) **Anzeigenbedingungen:** Satzspiegel f. d. Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/1 Seite umfaßt 1080 mm-Zeilen.

Grundpreise	mm-Zeile RPf	Spaltenbreite mm	Spaltenzahl	1/1 Seite brutto RM	1/2 Seite brutto RM	1/4 Seite brutto RM
Allgemeiner Anzeigenteil	7.78	45.1	4	84.—	42.—	21.—
Umschlag	7.78	45.1	4	Erste Seite 105.—*) 2.—4. Seite 84.—	52.50 42.—	26.25 21.—
Illustr. Teil (Kunstdruck)	—	95	2	Erste Seite 135.— Übrig. Seiten 119.—	ungeteilt! 59.50	29.75
Angeb. u. Ges. Bücher	4.16	45.1	4	—	—	—
Bestellzettel	3,888	23	9	Normalgröße 60 mm breisp. / Preis f. 60 mm breisp. RM 7.— Jede weit. 30 mm breisp. RM 3.50		
Ermäßigte Grundpreise						
Stellengesuche	5	45.1	4	—	—	—

Empfehlungsanzeiger: Mindestgröße ein Feld von etwa 1/4 Seite. Preis eines Feldes RM 10.—.

Verschiedenes: Chiffregebühr RM —.70 (für Stellengesuche RM —.20) / Gebühr für Anfertigung des Bestellzettel-Manuskr. RM —.45.

Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 1 / Erford. Anzahl 6450 / Anfertigung von Klischees und Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Satzänderungen in den Anzeigen werden berechnet. *) Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preiserhöhungen berechtigen nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allgemeine Preissteigerung hinausgehen. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K.M. Leipzig. / Postscheck-Konto: 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Anschrift: Buchbörse.

Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Anzeigen zu den im Tarif Nr. 1 angegebenen „Allgem. Geschäftsbedingungen".

Aufschläge: 1. Mittelste Seiten d. Börsenblattes durchgehend (Bundstegbenutzung) RM 23.— / 2. Durchführung von Linien über den Bundsteg bei Doppelseiten RM 5.— 3. Satzspiegelüberschreitung: 1/1 S. RM 15.-, 1/2 S. RM 10.- 4. Bildzurichtg. f. Abb. Allg. Anzeigenteil RPf 3.75 pro □ cm (100 □ cm berechnungsfrei) 5. Erschwerter Satz (Schräg-, Tabellen-, Figurensatz) 6. Kleinere Schriftgrade als Petit 7. Mehrfarbige Anzeigen (siehe Tarif Nr. 1)

Nachlässe: a) für mehrmalige Veröffentlichung in einheitlicher Größe

bei mind.	3	Veröffentl.		3 %
" "	6	"		5 %
" "	12	"		10 %
" "	24	"		15 %
" "	52	"		20 %

b) für Mengenabschlüsse: 14040—27000 mm Zeilen = 13—25 1/1 S. 10 % / 28080—55080 mm Zeilen = 26—51 1/1 S. 15 % / 56160 u. mehr mm Zeilen = 52 und mehr S. 20 %. Abnahme auch in 1/2 u. 1/4 S gestattet. Suchliste u. Bestellzettel ausgenommen.

Maternvergütung: 1/1 S. RM 10.—, 1/2 S. RM 4.50, 1/4 S. RM 2.—

Nachlässe für vorzeitige Zahlung: 8 Tage nach Rechnungserhalt = 1 %. bei Vorauszahlung = 2 %

Matern können verwendet werden:

Autotypien können verwendet werden: Allg. Anzeigenteil bis zu 40 Linien je □ cm; Umschlag bis zu 54 Linien je □ cm; Illustrierter Teil bis zu 60 Linien je □ cm

Gut eingeführte Buchhandlung

in Industrie- und Handelsstadt Thüringens, Badeort, 15000 Einwohner, **sofort günstig** zu verkaufen.

Angebote unter Nr. 843 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhabergesuche.

Berliner Verlag

populär-naturwissenschaftlicher Richtung

sucht zur Ablösung eines der geschäftsführenden Gesellschafter, der aus Familienrücksichten auszuscheiden beabsichtigt, neuen Teilhaber. Notwendiges Kapital RM 40000.—.

Gefl. Zuschriften unter Nr. 666 befördert

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Abt. Gesch.-Verm., Leipzig.

Stellenangebote

Für die Bezieher von Sonderdrucken:

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 130 des Börsenblattes vom 7. Juni 1934.

Buchhändlerin

für Berliner Verlag gesucht. Der Posten, der größte Selbständigkeit und Zuverlässigkeit erfordert, kann bis 1. Oktbr. offengehalten werden. Selbstgeschriebene Bewerbung mit Bild und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter # 849 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin

Junger Gehilfe, 20—24 J. alt, mit guter Schulbildung und in der Praxis erworbenen Kenntnissen d. Buch- und Zeitschriftenherstellung, zum 1. Juli evtl. früher gesucht.

Angebote unter Nr. 829 d. die Geschäftsstelle des B.-V.

Wir suchen für unser Zweiggeschäft Allenstein einen Lehrling (Herrn oder Dame). Das 3. Lehrjahr kann in Königsberg/Pr. absolviert werden.

Gräfe und Unzer
Königsberg/Pr.

Lehrling

(männlich) zu sofortigem Eintritt gesucht.

Handschriftl. Bewerbungen an

Schrobsdorff'sche Hofbuchhandlg. u. **Buchhandlg. Schmitz & Olbertz**
Düsseldorf.

Stellengesuche

Berlin

1. Sortimenter, 24j., auf allen Gebieten bestens erfahren, sucht für sofort od. später Stellung in **Sortiment od. Verlag.** Größte Kenntnisse, erstkl. Zeugnisse, Referenzen, Arbeitspaß. Bewerbung od. pers. Vorstell. bitte unter # 845 durch die Geschäftsst. d. B.-V. anfordern.

Stellung im Sortiment.

Wir möchten dem früheren Teilhaber von H. Lindemanns Buchhandlung in Stuttgart, der aus persönlichen Gründen seine Selbständigkeit aufgeben mußte, in einem deutschen Sortiment eine Stelle verschaffen, in der seine vielseitige buchhändlerische Erfahrung Verwendung findet.

Zu näherer Auskunft ist im Auftrag verschiedener Verleger gerne bereit

Herbert Hoffmann
Stuttgart
Paulinenstraße 44.

Dr. phil. Kunsthistoriker

Mitte Dreißig, Junggeselle, Arier, mit sehr guten Beziehungen und sehr sprachengewandt (Englisch, Französisch und Italienisch), sucht Tätigkeit in Berliner Verlagshaus oder in ähnlichem Unternehmen. Mit Volontär-Zeit einverstanden. Angebote unter **11886** an **Ala, Berlin W 35.**

Jüngerer gebild. Sortimenter

perfekt in allen Sortimentsarbeiten, sucht gegen bescheidene Vergütung Stellung in **Buchhandlung mit Schreibwaren- und Büroartikel-Abteilung,** um auch Kenntnisse im Papierhandel zu erlangen.

Evtl. später Beteiligung od. Kauf nicht ausgeschlossen.

Gefl. Angebote erbitte unt. # 844 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Die Pflege Ihrer Fachzeitschriften

will verstanden sein.

Bestellen Sie als Pfleger einen seit 17 Jahren erfahrenen Fachmann u. Spezialisten f. Anzeigen — Fachzeitschriften — Werbungen.

31 Jahre alt, führende ungek. Stellung. Suche lebhafte, interessante Führerstellung in Süddeutschland möglichst.

Was glauben Sie mir bieten zu können?

Bitte, fordern Sie meine Unterlagen unt. # 847 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen

Suche Sortimentslager gegen Kasse zu kaufen. Auch Restposten. Angebote unter # 850 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Nat. Literatur

Bekannte Reisebuchhandlung sucht gangbare, **hochrabattierte** und einwandfreie Serien in Vertrieb zu nehmen. Ladenpreise **RM 3.**— bis **RM 12.**— pro Bd.

Angebote unter Nr. 848 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Sonder-Angebot für Reisebuchhandlungen!

Wegen Auflösung meiner Verlagsabt. landsmannschaftlicher Ehrenbücher für Frontkämpfer vergebe ich regionalen Allein-Vertrieb ev. Restposten-Abschluß an erste solv. Reisebuchhandlgn.

Beispiellos günstige Bedingungen!

Das große Sommergeschäft

insbes. f. Firmen in Brandenburg, Rheinland, Hessen, Westfalen. Zuschr. erb. unter # 835 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Erich Franke
vorm. Albert Osterwald G. m. b. H.
Leipzig C 1
Markt 2 — Fernruf 17014

Gerichtliche Bekanntmachungen

Vergleichsverfahren.

Über das Vermögen: 1. des Hofrats **Max Staercke** in **Detmold,** 2. der Firma Meyersche Hofbuchdruckerei, Detmold, 3. der Firma **Meyersche Hofbuchhandlung Max Staercke** in Detmold, 4. der Firma S. F. W. Brüggemeyer in Detmold, einschl. der Zweigniederlassung in Blotho a. Weser, wird heute am 29. Mai 1934, mittags 12 Uhr, das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet. Der Rechtsanwalt Fr. Sprick in Detmold wird zur Vertrauensperson ernannt. Termin zur Verhandlung über den Vergleichsvorschlag wird auf Dienstag, den 19. Juni 1934, vorm. 9 Uhr, vor dem Amtsgericht I in Detmold, Zimmer Nr. 52, anberaumt.

Amtsgericht Detmold.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 127 vom 4. Juni 1934.)

MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE

Vorige Veröffentlichung im Börsenblatt Nr. 125 vom 1. Juni 1934

Deutschlandsender, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

Montag, den 11. Juni, 17 Uhr: Bücherstunde: »Ein Führer zu deutscher Art und Kunst«.

Donnerstag, den 14. Juni, 15.45 Uhr: Bücherstunde: »Vom Leben geformt«.

Reichssender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

Freitag, den 15. Juni, 18 Uhr: »Notgespräche zwischen gestern und morgen« (R. Riedel).

E. Wurm »So lange die Erde steht« (Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart). — M. Lauesen »Und nun warten wir auf das Schiff« (Insel-Verlag, Leipzig). — F. Zacchi »Volk an der See« (Eher, München).

Reichssender Breslau, Breslau 18, Julius-Schottländer-Str. 8

Mittwoch, den 13. Juni, 18.15 Uhr: »Schlesische Monatshefte«.

Reichssender Frankfurt, Frankfurt/M., Eschersheimer Landstr. 33

Freitag, den 15. Juni, 17.30 Uhr: »Buchbesprechung« (W. Knöckel).

H. Stegemann »Weltwende« (Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart).

Reichssender Hamburg, Hamburg 37, Rothenbaum-Chaussee 132

Dienstag, den 12. Juni, 5.45 Uhr: »Bücher für Landwirte«.

— — **17.30 Uhr:** »Das wertvolle deutsche Buch« (Th. Bieder).

I. Neuerscheinungen bekannter Buchreihen: 1. Aus der Reihe »Deutsche Literatur«; 2. Aus der Reihe »Reclams Universalbibliothek«. II. Eine neue Buchreihe: 3. »Deutsches für Deutsche« (sämtl.: Philipp Reclam jun., Leipzig).

Reichssender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße Nr. 38

Dienstag, den 12. Juni, 18 Uhr: »Nordische Tiergeschichten und Tierschriftsteller«.

Mittwoch, den 13. Juni, 17 Uhr: Bücherstunde: »Die Welt im Buch« (Maria Kahle), E. Maxis »Volk auf fremder Erde« (Ostdeutsche Verlagsanstalt, Breslau).

Reichssender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 19/27

Montag, den 11. Juni, 15.15 Uhr: »Bücherstunde« (Gertrud Lux).

Wilhelm von Scholz »Wanderungen« (Paul List, Leipzig). — Bruno Brehm »Heimat ist Arbeit« (Adam Kraft, Karlsbad-Drahowitz). — Rudolf Kaßner »Das Buch der Gleichnisse« (Insel-Verlag, Leipzig).

Dienstag, den 12. Juni, 15.15 Uhr: »Bücherstunde« (Dr. Helmuth Papajewski).

Schriften an die Nation: a) G. Neesze »Brevier eines jungen Nationalsozialisten«; b) Edgar J. Jung »Sinndeutung der deutschen Revolution«; c) Hans Fr. Blunck »Deutsche Schicksalsgedichte«; d) Georg von der Vring »Einfache Menschen«; e) »Das jugendliche Reich«, Reden und Aufsätze zur Zeitwende«; f) R. Gärtner »Nationale Landwirtschaft«; g) Georg Grabenhorst »Der ferne Ruf«; h) Peter Dörfler »Von Sitte und Sprache«; i) »Goebbels spricht«, Reden aus Kampf und Sieg; j) Hermann Köhl »Dennoch Empor!«; k) »Papens Appell an das deutsche Gewissen«, Reden zur nationalen Revolution; l) Hanns Johst »Standpunkt und Fortschritt«; m) »Politische Jugend«, Eine Aussprache unter Studenten mit einem Vorwort von Werner Beumelburg; n) Lothar Schreyer »Frau Uta in Naumburg«; o) Otto Gmelin »Frühling in Deutschland« (sämtlich: Gerhard Stalling, Oldenburg).

Mittwoch, den 13. Juni, 17 Uhr: Bücherstunde »Vom preußischen Sozialismus zum nationalsozialistischen Staat« (Erich Bergfeldt).

Friedrich Schinkel »Preußischer Sozialismus« (Wilh. Gottl. Korn, Breslau). — Wilhelm Rößle »Heroische Politik« (Eugen Diederichs, Jena). — Hermann Schwarz »Nationalsozialistische Weltanschauung« (Junker & Dünnhaupt, Berlin). — Alfred Kotz »Führen und Folgen«, Ein Katechismus für Hitlersoldaten (Ludwig Voggenreiter, Potsdam). — Dr. Walter Gehl »Der nationalsozialistische Staat«; »Urkunden des Aufbaus — Reden und Vorträge« (beide: Ferdinand Hirt, Breslau).

Donnerstag, den 14. Juni, 15.15 Uhr: »Bücherschau« (Herm. Luding).

Melchior Lechter »Zum Gedächtnis Stefan Georges« (Georg Bondi, Berlin). — »Geschichten aus der Geschichte einer alten Geschlechtshistorie«, Nacherzählt von Börries Freiherr von Münchhausen (Phil. Reclam jun., Leipzig). — Rud. Heubner »Wolfram von Eschenbach« (Rembrandt-Verlag GmbH., Berlin). — Wulf Dieter Müller »Ernst Jünger« (Junker & Dünnhaupt, Berlin). — Paul Fechter »Moeller van den Bruck«, ein politisches Schicksal (Frundsberg-Verlag, G. m. b. H., Berlin).

Sonnabend, den 16. Juni, 15.15 Uhr: Bücherstunde »Deutschland und die Weltwende« (Dr. Erich Maschke).

H. Stegemann »Weltwende« (Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart).—Moeller van den Bruck »Das ewige Reich« (Bd. II.) (Wilh. Gottl. Korn, Breslau).

Reichssender Leipzig, Leipzig C 1, Markt Nr. 8

Sonntag, den 10. Juni, 15.30 Uhr: »Otto Erler über seinen dichterischen Weg«.

Dienstag, den 12. Juni, 14.40 Uhr: Buchbericht: »Zur Unterhaltung für die Sommer-Ferien« (Dr. Alfred Lehmann).

C. von Brandis »Der Luchhof« (Traditions-Verlag, Berlin). — F. Müller-Partenkirchen »Das verkaufte Dorf« (L. Staackmann, Leipzig). — G. Elert »Zwei Frauen und ein Schiff« (Universitas, Berlin). — H. Mumelter »Die falsche Straße« (Zsolnay, Wien). — E. Ernst »Begebenheiten im Rosenmond« (P. Neff, Berlin). — W. Somerset Maugham »Ein Stück Weges« (Propyläen-Verlag, Berlin). — J. Lederer »Unter den Apfelbäumen« (Universitas, Berlin).

Mittwoch, den 13. Juni, 16 Uhr: Bücherstunde: »Jungen erleben die Welt«.

Donnerstag, den 14. Juni: »Aus neuen Büchern«.

S. von Uhde »Deutsche unterm Kreuz des Südens« (Reimer, Berlin).

Sonnabend, den 16. Juni, 14.15 Uhr: Buchbericht: »Vom Indianerstaat zum Weltreich« (H. Herse).

H. Baldus »Indianer-Studien im nordöstlichen Chaco« (Hirschfeld, Stuttgart). — O. La Farge »Der große Nachtgesang« (Diederichs, Jena). — K. H. Oberacker »Im Sonnenland Brasilien« (Gebr. Schneider, Karlsruhe). — J. T. Adams »Der Aufstieg Amerikas vom Land der Indianer zum Weltreich« (Seidel, Wien). — A. W. Fehling »Die Vereinigten Staaten von Amerika« (Deutsche Buch-Gemeinschaft, Berlin). — E. Kühnemann »Amerikafahrt 1932« (Bergstadtverlag, Breslau). — A. Hagenbach »Intimes Amerika« (A. Francke, Bern). — E. Ferber »Amerikan. Schönheit« (Gebr. Enoch, Hamburg).

Reichssender München, München, Rundfunkplatz Nr. 1

Montag, d. 11. Juni, 18.10 Uhr: »Bücherstunde« (Frhr. v. Pechmann).

K. L. von Oertzen: »Rüstung und Abrüstung« (Kittler, Leipzig). — Ders. »Grundzüge der Wehrpolitik« (Georg D. W. Callwey, München). — Friedrich von Cochenhausen »Wehrgedanken« (Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg). — Karl Haushofer »Wehrwille als Volksziel« (Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart).

Freitag, den 15. Juni, 18.10 Uhr: »Zeitschriftenschau«.

Reichssender Stuttgart, Stuttgart, Charlottenplatz Nr. 1

Sonnabend, den 16. Juni, 18 Uhr: »Wohin geht d. deutsche Dichtung?«.

Wien, »Ravag« Österr. Radioverkehrs-A.-G., Wien I, Johannesg. 4b

Sonntag, den 17. Juni, 15.05 Uhr: Bücherstunde »Reisebilder« (Dr. Max Lederer).

Jean Richard Bloch »Auf einem Frachtdampfer nach Afrika« (Zsolnay, Wien). — Edgar von Hartmann »Durch die Steppen Sibiriens« (Hobbing, Berlin). — Gerd Heinrich »Auf Pantherjuche durch Persien« (Reimer, Berlin).

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Langenbucher. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — DA: 6400/V.

SLUB
Wir führen Wissen.